

PRESSEMITTEILUNG

Aktionstag gegen Schmerz: Physiotherapie kann Schmerzen lindern und Beweglichkeit verbessern!

Bewusstsein schaffen, Versorgung verbessern und Potenziale nutzen

Köln, 02. Juni 2023: Am 06. Juni findet bereits zum 12. Mal der „Aktionstag gegen den Schmerz“ statt. Der Aktionstag und alle medialen Bemühungen sollen auf die Situation von Millionen Betroffenen mit chronischen Schmerzen in Deutschland aufmerksam machen und ein Bewusstsein für eine bessere Versorgung der Menschen schaffen. „Die Versorgungssituation von Menschen mit chronischen Schmerzen ist unzureichend und bedarf einer größeren Aufmerksamkeit“, erklärt Andrea Rädlein, Vorsitzende des Deutschen Verbandes für Physiotherapie.

In vielen Bereichen ist es bereits wissenschaftlich belegt, dass gerade Physiotherapie durch Bewegung und gezieltes Training chronische Schmerzen lindern und in vielen Fällen auch vorbeugen kann. Physiotherapie und ihre vielfältigen Möglichkeiten ist deshalb ein sehr wesentlicher Bestandteil einer modernen und multimodalen Schmerztherapie.

Unter dem Motto „Bewusstsein schaffen“ unterstützt der Deutsche Verband für Physiotherapie die Deutsche Schmerzgesellschaft deshalb ausdrücklich. „Der Aktionstag sensibilisiert die Öffentlichkeit und ermöglicht es auch Betroffenen, Rat zu finden“, verweist Andrea Rädlein auf die bundesweite Expertenhotline, die die Deutsche Schmerzgesellschaft am 06. Juni 2023 von 9 bis 18 Uhr unter der Nummer 0800 – 18 18 120 geschaltet hat.

Über den Deutschen Verband für Physiotherapie:

Der Deutsche Verband für Physiotherapie (ZVK) e. V. – PHYSIO-DEUTSCHLAND - bildet die Dachorganisation von mehr als 25.000 Mitgliedern in neun Landesverbänden. Der Verband vertritt die berufspolitischen und fachlichen Interessen der freiberuflichen und angestellten Physiotherapeuten sowie der Schüler*innen und Studierenden. Er ist der einzige deutsche Berufsverband für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, der im Weltverband der Physiotherapeuten und damit in internationalen Fachorganisationen Sitz und Stimme hat. Wir setzen uns für die Qualität in Aus-, Fort- und Weiterbildung ein und sind bestrebt, die akademische Ausbildung von Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in Deutschland umzusetzen.

Sehr gerne stehen wir für Interview- und Presseanfragen rund um die Physiotherapie zur Verfügung!

Pressekontakt:

Ute Merz

Telefon: 0221 981 027-35

E-Mail: merz@physio-deutschland.de